

Redestrukturierende Elemente II

Koordinative Beziehungen:

ferner	überdies	zudem	desgleichen
außerdem	schließlich	auch	ebenfalls
desweiteren	gleichfalls		

nicht nur ..., sondern auch ...	zum einen ..., zum anderen
sowohl ..., als auch ...	zunächst ..., dann ...

dazu gehört auch, dass ...
 Ähnliches sieht man ...
 Aber auch in anderer Hinsicht ...
 Dies gilt nicht minder für ...
 Im übrigen sind ...
 Außerdem muss man sich bewusst sein, dass ...
 Darüber hinaus ...

Adversative Beziehungen:

dagegen	hingegen	demgegenüber	vielmehr
allerdings	nur	immerhin	indessen
freilich	andererseits	gleichwohl	dennoch
stattdessen	umgekehrt	im Gegensatz dazu	

..., aber ...	einerseits ..., andererseits ...
..., jedoch ...	zwar ..., aber ...
..., doch ...	während hier ..., ... dort ...
	gilt hier ..., (so) gilt dort ...
	nicht ..., sondern ...

Andernfalls müsste man mit (...) rechnen.
 Die Diskrepanz zwischen (...) einerseits und (...) andererseits
 Während einerseits (...), wird andererseits ...
 Allerdings lässt sich nicht übersehen, dass ...
 Man kann hier zwar (...) nicht ganz ausschließen, aber ...

Kausalbeziehungen:

deshalb	daher	darum	deswegen
folglich	demzufolge	insofern	somit
demnach	mithin	infolgedessen	aus diesem Grund

aufgrund von ...	wegen ...	denn ...
die Folge von ...		
der Grund für ... ist in ... zu suchen / zu sehen		

Vermutlich handelt es sich hier um ...
 ... - nach anderer Lesart gerade deshalb - ...
 ... - oder vielleicht gerade deshalb - ...
 Der Grund hierfür liegt vor allem darin, dass ...

Konditionale Beziehungen:

wenn ..., dann/so ...
falls ..., dann/so ...
gilt ..., dann/so gilt ...

Das gilt besonders dann, wenn ...

Konzessive Beziehungen:

obwohl ...
gleichwohl ...
immerhin ...

obgleich ...
trotzdem ...
dennoch ...

wenngleich ...
so doch ...

mag auch ... (gelten), so ... dennoch ...
wenn auch ..., ... (so) dennoch

Selbst wenn man (...) betrachtet, ist es noch immer ...
Gleichwohl läßt sich feststellen, dass ...
Immerhin hat (...) verdeutlicht, dass ...